

Richtig heizen

Fünf Tipps für vollen Durchblick im Winter

- / Immer klare Scheiben**
- / So heizen Sie effektiv**
- / Ideale Reisetemperatur einstellen**

Schinznach-Bad, 24.01.2019 – Temperaturen um den Gefrierpunkt, meterhoher Schnee, glatte Strassen und eisiger Polarwind. Dies und noch viel mehr, wie beispielsweise beschlagene Scheiben, haben wir der Kältewelle zu verdanken, die derzeit grosse Teile Europas fest im Griff hält. Die folgenden Empfehlungen helfen Ihnen, sicher und komfortabel durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

Klare Scheiben

Der Unterschied zwischen niedrigen Aussentemperaturen und einem warmen Fahrzeuginnenraum führt zu beschlagenen Scheiben. „In dieser Situation sollten Sie die Klimaanlage auf die höchste Stufe schalten und die Lüftungsdüsen auf Fenster und Windschutzscheibe richten“, erläutert María García, Ingenieurin in der Abteilung für Entwicklung und Aerodynamik bei SEAT. Die „Defrostfunktion“, die in Modellen wie beispielsweise im SEAT Ateca integriert ist, beschleunigt den Prozess.

Winterkleidung am Steuer?

Handschuhe, Mantel und Schal schränken unsere Bewegungsfähigkeit ein und sind somit ein Sicherheitsrisiko. „Das Tragen von Handschuhen wird nur in Ausnahmefällen empfohlen, wenn die Hände aufgrund der niedrigen Temperaturen gefühllos geworden sind“, erklärt die Expertin.

Beheizte Sitze zum schnellen Aufwärmen

Die effektivste Methode, um sich möglichst schnell aufzuwärmen: Mit einer Sitzheizung ist Ihnen bereits nach drei Minuten warm. „Schalten Sie die Heizung ein, wenn Sie ins Auto steigen, und stellen Sie die gewünschte Wohlfühltemperatur ein. Sie sollten die Heizung nicht längere Zeit auf einer hohen Temperatur laufen lassen“, empfiehlt García.

Die ideale Reisetemperatur: 21,5 °C

Diese Temperatur wird als Komforttemperatur bezeichnet. Über die Automatikfunktion der Klimaanlage wird die Innentemperatur des Fahrzeugs automatisch geregelt. „Sie sorgt für eine gleichmässige Verteilung der Wärme: Die Hälfte der Warmluft wird mit etwa 40 °C in den Fussbereich geleitet und kühlt sich auf dem Weg zum Oberkörper ab, damit Sie am Steuer einen klaren Kopf bewahren“, erläutert die Ingenieurin. Zu hohe Temperaturen im Auto führen zu Schläfrigkeit. „Eine Innentemperatur von 35 °C hat einen ähnlichen Effekt wie ein Blutalkoholspiegel von rund 0,5 Promille“, warnt sie.



Wärme ohne zusätzliche Kosten

Durch die Heizung steigen weder Sprit- noch Wasserverbrauch. Das liegt daran, dass „für die Heizung das heisse Wasser aus dem Motor verwendet wird. Das Wasser wird anschliessend mit einer viel niedrigeren Temperatur wieder zurück zum Motor geleitet, was wiederum dem Motorkühler zugutekommt“.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517'600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke.

SEAT S.A. beschäftigt über 15'000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1'000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.